



Stellenausschreibung des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz

Im Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz (LKA) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Personalsachbearbeitung - Schwerpunkt Tarifrecht -

im Dezernat 14 – Personal / AuF – der Abteilung 1 – Zentralabteilung – zu besetzen.

Das LKA ist die Zentralstelle der Kriminalitätsbekämpfung in Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz. Dem LKA ist die Fachaufsicht über die Tätigkeitsbereiche der Polizei im Land übertragen, die auf die Verhinderung und Verfolgung von Straftaten ausgerichtet sind. Somit hat die Behörde zahlreiche zentrale und koordinierende Funktionen in der Kriminalitätsbekämpfung. Wesentliche Aufgabe des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz ist es, die örtlichen Polizeidienststellen durch Serviceleistungen zu unterstützen.

Aufgabenbeschreibung:

- Sachbearbeitung von Personalangelegenheiten mit dem Schwerpunkt Tarifrecht
- Bearbeitung von Stellenbewertungen und Eingruppierungen nach dem TV-L
- Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren
- Personaladministration mit IPEMA (SAP)
- Vorbereitung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für das dritte Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ durch den erfolgreichen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (FH) / Bachelor of Arts mit dem Studienschwerpunkt Verwaltung/ Verwaltungsbetriebswirtschaft an einer Hochschule für öffentliche Verwaltung
- Kenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht sowie Eingruppierungsrecht für den öffentlichen Dienst inklusive angrenzender Rechtsgebiete sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit SAP-Systemen sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen



- Gute Auffassungsgabe, analytisches Denk- und Urteilsvermögen, sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Belastbarkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit; auf Kooperations- und Teamfähigkeit wird großen Wert gelegt.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des dritten Einstiegsamtes der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte. Bei Nichtvorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen richtet sich eine Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 9 TV-L möglich.

Das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt grundsätzlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Teilzeitwünsche sind unter Angabe von Umfang, Lage und Verteilung der täglichen Arbeitszeit in der Bewerbung anzugeben. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der stellenspezifischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Ihnen Herr Brantzen (Tel.: 06131 65 - 2116) und Frau Hesse (Tel.: 06131 65 - 2691) zur Verfügung.

Entsprechende Bewerbungen bitten wir vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

LKA.14.L@polizei.rlp.de

oder postalisch an das



Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Personaldezernat
Valenciaplatz 1 – 7
55118 Mainz

zu richten. **Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 25.02.2019.**

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nicht erfolgen. Es wird daher um Vorlage entsprechender Kopien und Abschriften gebeten. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert.